

Delirium

Wunder keuscher Glanzsynapsen . . .

Lichter aus - Delirium.

Wir zertreten stet betrunken

Leuchtende dein Heiligtum.

Drogenbolde zündeln wieder

was der Gegenwart erlischt.

Oh du Holde feinster Schnapsen,

nur dein Regen noch erfrischt.

Eben hat sie noch gewunken ,

droben Seelenheil verkündet . . .

Welche Pille, sprich, erlöst mich -

die Benommenheit ergründet.

Tausend Drücke stieben weiter,

dieser Tag - erfolgsverwöhnt,

wer im Feuer deiner Gnade

bis zum Eichstrich zu gedröhnt . . .

Gar getäuscht vom Unerreichten

taumelt mancher ins Finale . . .

Dieses Leben, auf zwei Beinen,

ficht und blutet für`s Banale.

© **Ralf Risse**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)